Bebauungsplan "Im Stiftallmey"

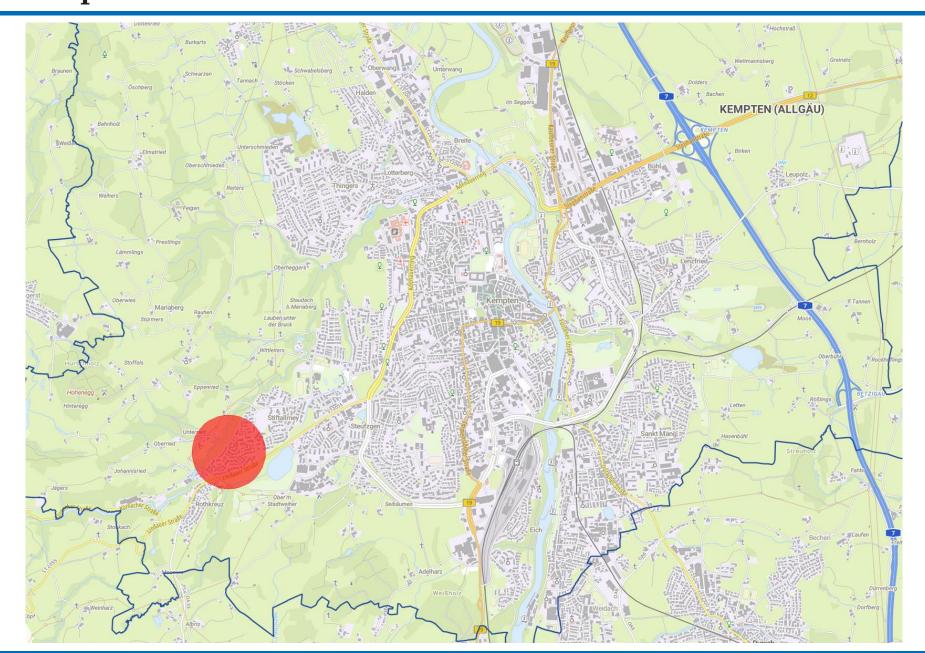
Aufstellungsbeschluss

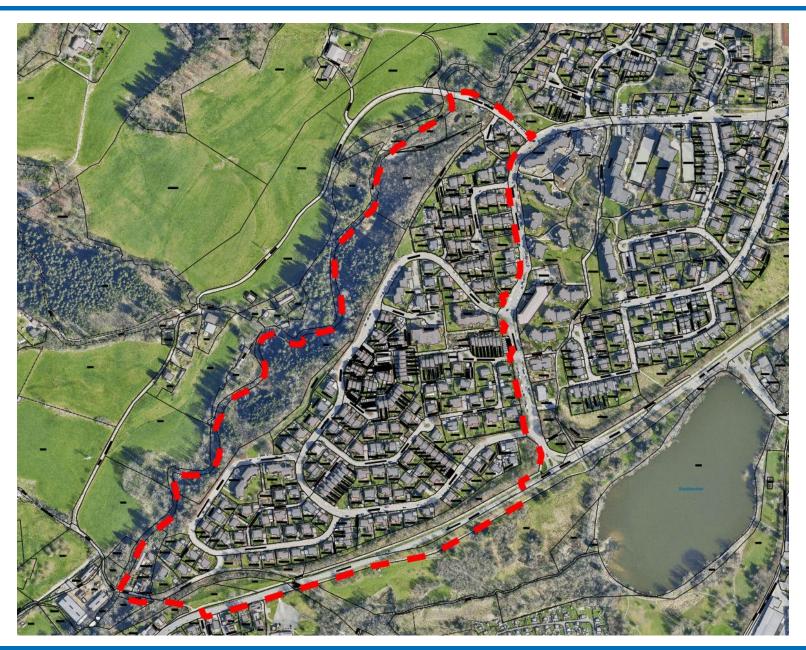
im Bereich zwischen Lindauer Straße, Pulvermühlweg, Rottach und Leutkircher Straße

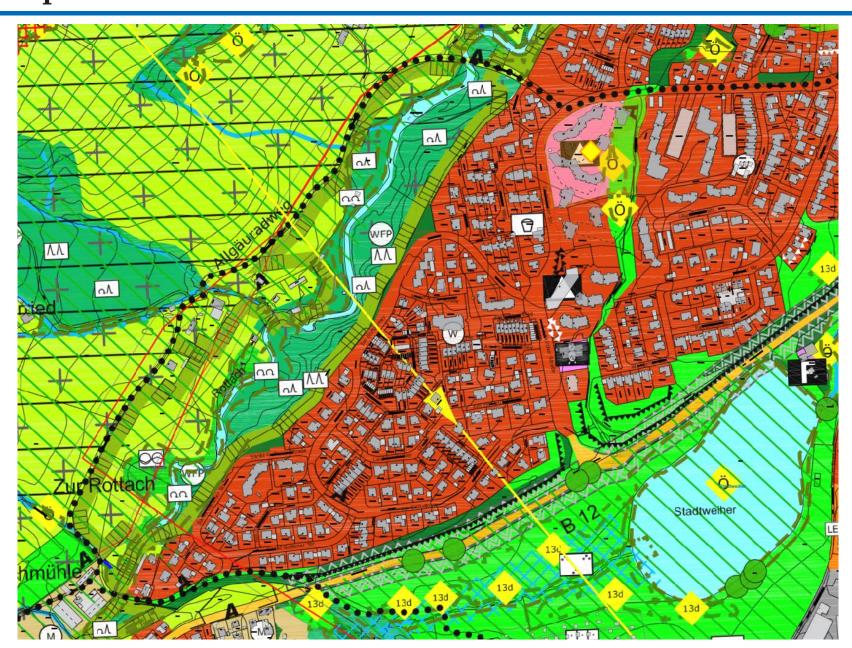
> Planungs- und Bauausschuss am 12.12.2024 Stadtrat am 19.12.2024

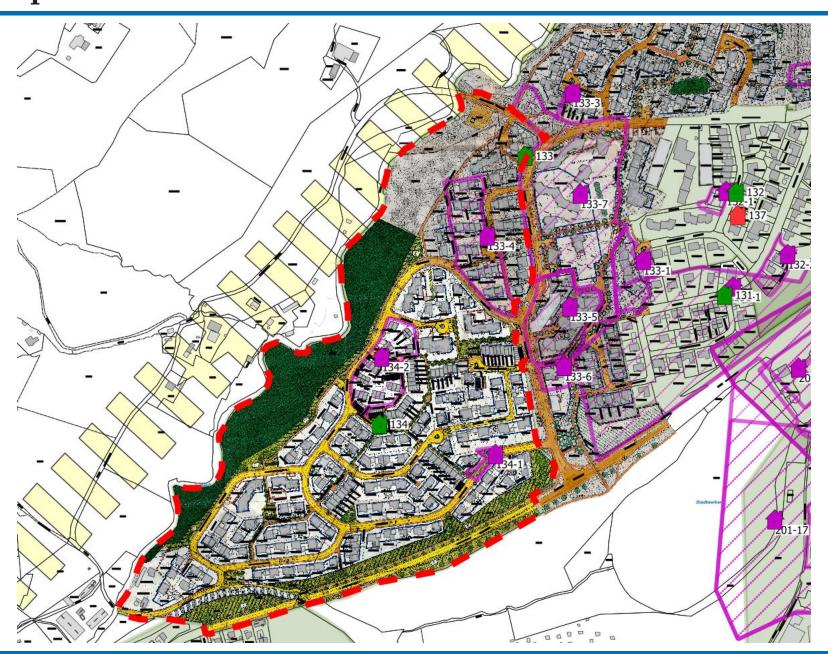
$Kempten^{\text{Allg\"{a}u}}$

Stadtkarte









Bebauungsplan-Nr	Bezeichnung	Rechtskraft seit:	Ganz oder teilweise außer Kraft gesetzt
133	Teilbebauungsplan Stiftallmey II	18.07.1980	teilweise
133-4	Vierte Änderung zu Urplan Teilbebauungsplan Stiftallmey II	31.03.1988	ganz
134	Teilbebauungsplan Stiftallmey III	20.09.1980	ganz
134-1	1. Änderung zu Urplan Teilbebauungsplan Stiftallmey III	11.09.1981	ganz
134-2	2. Änderung zu Urplan Teilbebauungsplan Stiftallmey III	20.05.2004	ganz

Vogelperspektive von Süden nach Norden



Bestand:

- gewachsenes, vollständig erschlossenes und bebautes Quartier
- Besiedelt wurde das Gebiet seit den 80er Jahren in mehreren Bauabschnitten
- Es gibt EFH, RH, DH und Geschosswohnungsbau

Erfordernis der Planung

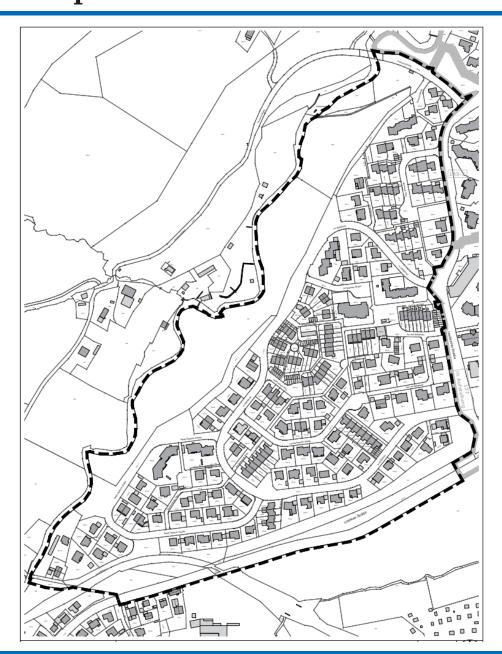
- Striktes, restriktives Baurecht vorhanden
- Vorhandene Potenziale der Grundstücke besser nutzen
- Generationswechsel steht bevor, vermehrt Um-, Erweiterungs- und Ersatzbauten zu erwarten

Planungsziel:

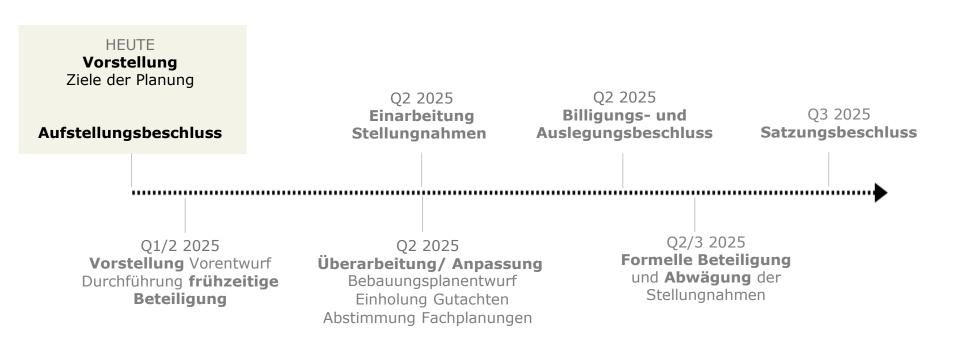
Sinnvolle und qualitative Nachverdichtungspotenziale untersuchen und festsetzen, Geschossigkeit erhöhen, sonstige Festsetzungen an aktuelle Ansprüche / rechtliche Vorgaben anpassen

 $Kempten^{\text{Allg\"{a}u}}$

Geltungsbereich



Fläche Geltungsbereich: 24,95 ha Keine Änderung des FNP notwendig



Dem Stadtrat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Aufstellung des Bebauungsplans "Im Stiftallmey" im Bereich zwischen Lindauer Straße, Pulvermühlweg, Rottach und Leutkircher Straße mit dem im Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 12.12.2024 eingetragenen Geltungsbereich wird beschlossen. Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Schaffung von Nachverdichtungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung innerhalb des Stadtteils.

Das Stadtplanungsamt wird mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.